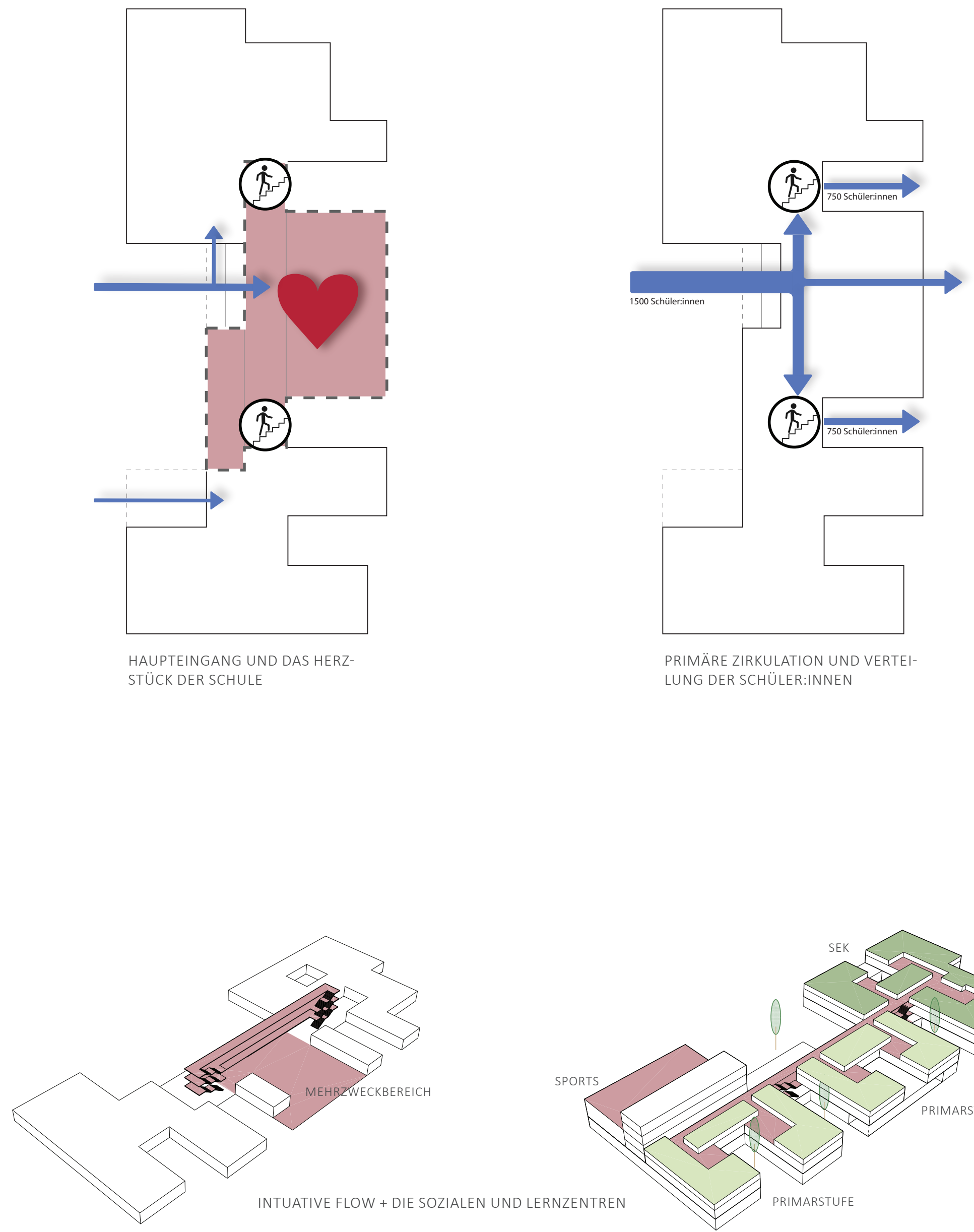


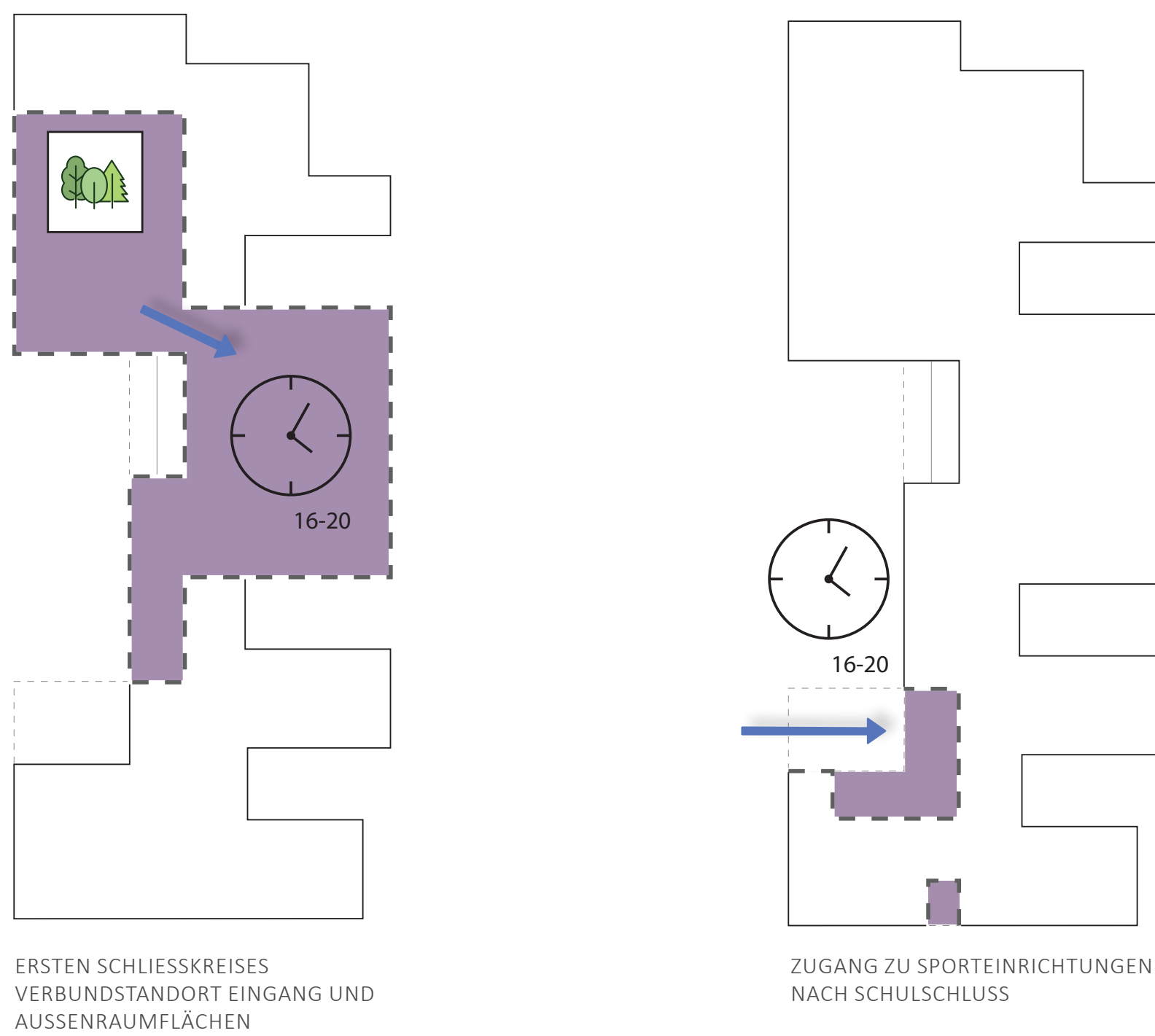
GIG – eine Schule im Park
 Die neue GIG Schule soll ein Wahrzeichen und die neue Signatur für die gesamte Gartenfeld Insel sein und sich in das Landschafts- und Stadtbild einfügen. Eine einladende Schule, die in die natürliche Umgebung eingebettet ist: eine Reihe von Räumlichkeiten, von der Ankunft ins Gebäude über Gemeinschaftsräume bis hin zu verschiedenen Abteilungen, die in einem klaren Grundriss mit visuell dynamischen Ausblicken mit unterschiedlich proportionierten Lernumgebungen für soziale Interaktion und Kontemplation erfasst sind. Eine Referenz und Grundlage für soziale Nachhaltigkeit und Bildung...

” ZWEI KULTUR INSTITUTIONEN MIT EINER GEMEINSAMEN GRÜNFLÄCHE

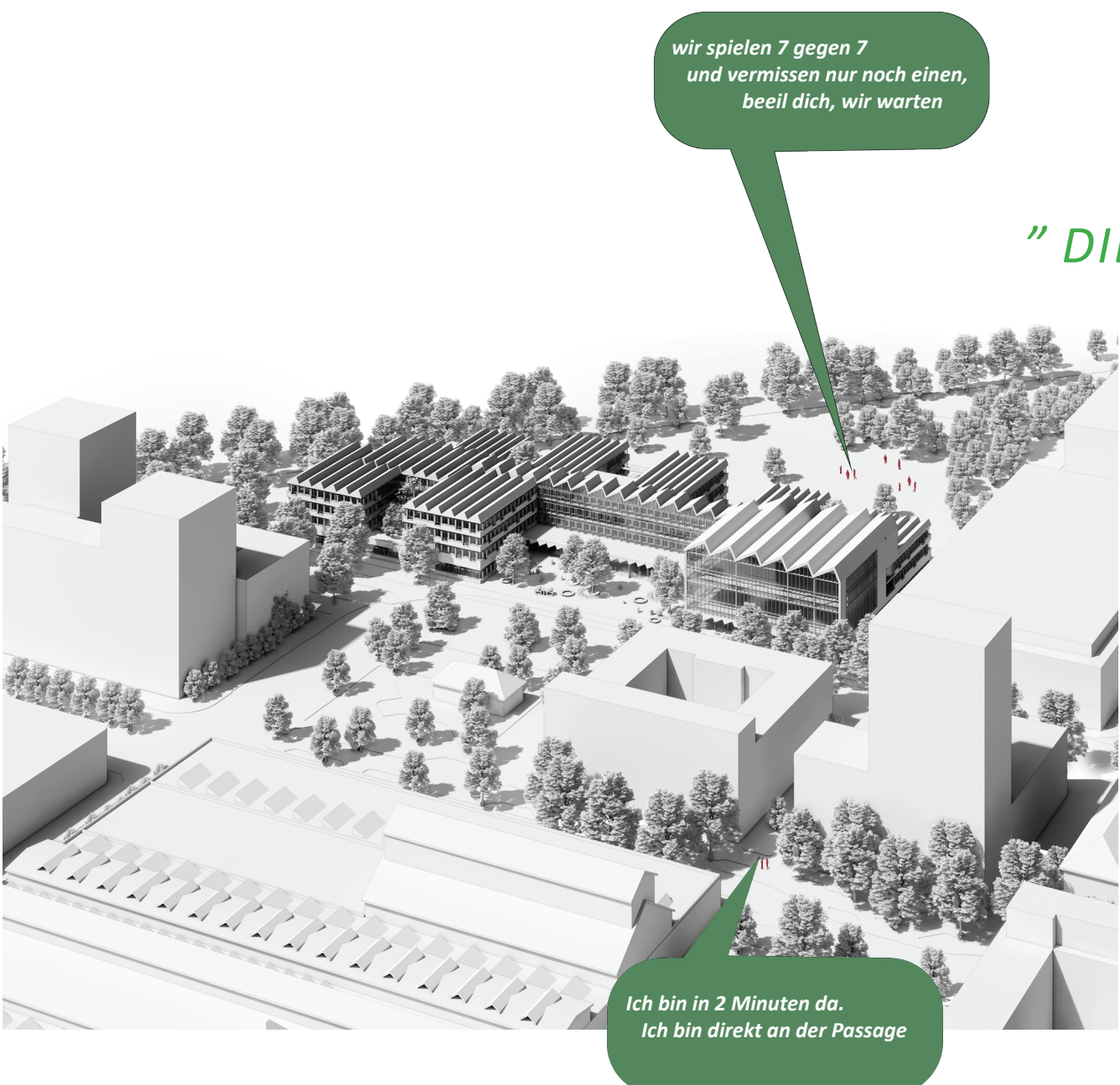


Herzstück Mensa, Galerie und Haupttreppen
 Das Herzstück der Schule ist die Mensa und der Mehrzweckraum, die im Zentrum der gesamten Schule gegenüber dem Eingang liegen und von allen Richtungen, von innen und Außen, zugänglich und sichtbar sind. Die nächste Prämisse ist, einen ungehinderten Flow für die 1500 Schülerinnen und Schüler bei der Ankunft ins Gebäude und zu allen anderen Schulstunden zu gewährleisten. Die Hauptzirkulation beginnt daher im Windfang des Haupteinganges, das sich zu einem großen Foyer mit freiem Blick auf den Schulhof über die Mensa und den Mehrzweckraum öffnet.

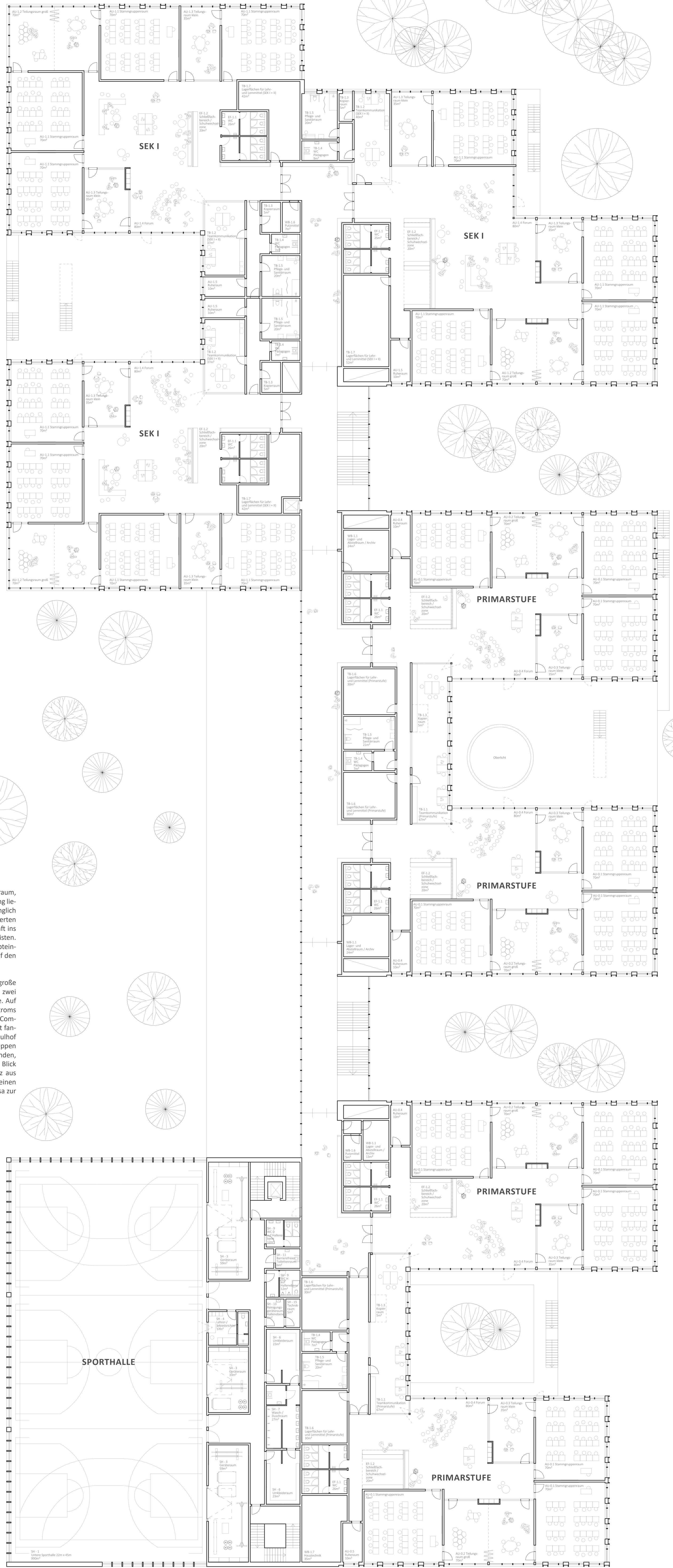
Symmetrisch auf jeder Seite des Foyers befinden sich zwei große Treppenanlagen zur einfachen Verteilung der Schüler in zwei Gruppen entsprechend der Primar- und der Sekundarstufe. Auf diese Weise gibt es eine schnelle Entzerrung des Personenstroms über die 2 Treppen vom Erdgeschoss zu den zugewiesenen Compartments. Die Treppenanlagen sind an der Südfassade mit fantastischem Blick auf die Grün- und Wasserflächen, den Schulhof und die Sportaktivitäten angeordnet. Die beiden Haupttreppen sind auf jeder Ebene durch Haupterschließungslinien verbunden, die nach Norden ausgerichtet sind und einen großartigen Blick auf das Stadtquartier, die GIG Galerie, vom Ankunftsplatz aus gesehen, bieten. Diese Treppenordnung sorgt auch für einen direkten Zugang zum Schul- und Pausenhof sowie zur Mensa zur Mittagszeit für alle Schülerinnen und Schüler.



” DIE SCHULE ALS FILTER ZWISCHEN STADT UND LANDSCHAFT



Ankunftsplatz, Eingänge und Gliederung
 Der Ankunftsplatz befindet sich an zentraler Stelle des Schulgebäudes und ist präzise gegenüber dem öffentlichen Grünraum platziert, mit freiem Blick auf die Belgienhalle, die das städtische Raster abschließt. Der Ankunftsplatz wird von den Sporthallen und den Volumina der Compartments zu Seiten des Haupteinganges in der Mitte unter einer dynamischen verglasten Eingangsfasade – der GIG Galerie – definiert. Somit wird das Leben in der Schule zu den Nachbarn exponiert und die Schule öffnet einladend für alle Nutzer. Der Platz schafft Raum für zwei Eingänge neben dem Haupteingang. Ein Eingang für externe Besucher und ein Nebeneingang zu den erhöhten Sporthallen, der durch eine Überdachung definiert ist und nach den Schulstunden intern zum Rest der Schule geschlossen wird. Die Überdachung gibt gleichzeitig einen offenen und natürlich belichteten und gleichzeitig wettergeschützten Fahrradstellbereich als Teil des Ankunftsplatzes. Der Eingang des Verbundstandorts ist Teil des Haupteingangsfoyers. Der gemeinsame Windfang ermöglicht eine natürliche Trennung der Schule in der täglichen Nutzung und bietet die Möglichkeit einer außerschulischen Nutzung der gemeinsamen Funktionen im Erdgeschoss.



GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS 1:200



ANGEHOBENE SPORTHALLEN WIRTSCHAFT, ARBEIT, TECHNIK KUNST MUSIK AUSGANG SCHULHOF MENSA